

Sonntags mit der Familie eine schöne Zeit verbringen – Frühschoppen der KKG Blomekörfge 1867 e.V.



**Mer dun et för Kölle – Wertschätzung des Ehrenamt und eine
Bühne für Nachwuchskünstler**



Mitten in der kurzen Session wurde auf gewohnte Blomekörfge-
Art zum Familienfrühschoppen am Sonntag (1. Februar 2026)
geladen. Um 10:11 Uhr eröffnete der Vorstand die Veranstaltung
im Pfarrsaal von St. Maternus.

Wir bereits im Jahr zuvor heizten unsere Freunde der KG
Torrausch Hasenfeld 79 e.V. mit den „Silvergirls“ und ihrem
Männerballett den Gästen ordentlich ein. Das erste Mal auf der
Blomekörfge-Bühne durfte Fabian Rangol, ein kölscher Jung aus
dem Vringsveedel, begrüßt werden. Er begeisterte von Anfang an

die Gäste mit Gitarre und Wortwitz. Es ist der Gesellschaft ein besonderes Anliegen, Nachwuchskünstlern eine Bühne zu bieten, und die hat Fabian Rangol voll ausgefüllt. Er wird in Zukunft bestimmt noch auf einigen Bühnen anzutreffen sein. Eine ganz besondere Freude war die Ehrung des Ehrenmitglied Ilse Prass für 25 Jahre Mitgliedschaft. Ilse Prass ist seit vielen Jahren im Karneval ehrenamtlich tätig, unter anderem beim Literarischen Komitee. Stolz wurde ihr die Nadel mit Brillanten für 25 Jahre Mitgliedschaft überreicht.

Im weiteren Verlauf begeisterte „Dä Schofför des Kanzlers „- Jens Singer – die Gäste mit seiner politischen Rede, die sich zwischen Bundeshauptstadt und karnevalistischer Hochburg bewegte. Das Damendreigestirn der KG Ansteler Burgritter verzauberte die Anwesenden mit ihrem Sessionslied und dem Animationshit „Karnevalsmaus“ eine große Freude. Musikalisch schloss „D´r Frank“ (Frank Schalla), der in den Reihen des Blomekörfge kein Unbekannter ist, das Programm ab. Mit seinen Hits regte er die Mitglieder und Gäste nochmal ordentlich zum Tanzen und Schunkeln an. Es war ein gelungenes Frühschoppen mit ausgelassener Stimmung und guten Freunden.

Quelle und Foto/s: KKG Blomekörfge 1867 e.V.